



Petzl Nomic und Ergonomic.



Rückruf Petzl Eisgeräte Nomic und Ergonomic (Februar 2026)

Petzl ruft bestimmte Chargen der Eisgeräte Nomic und Ergonomic zurück: Es besteht die Gefahr eines plötzlichen Griffbruchs ohne Vorwarnung, was zu schweren Stürzen führen kann, besonders bei intensiver Nutzung. Petzl ruft dazu auf, die Verwendung sofort einzustellen und den Kundenservice für Ersatz zu kontaktieren. Ältere Modelle sind nicht betroffen. Der Austausch erfolgt nach Rücksendung des alten Schafts, wobei Petzl die Versandkosten übernimmt. Petzl bittet darum, ausschließlich den Schaft einzuschicken, Haue, Zubehör und Griprest zu entfernen und aufzubewahren für die spätere Montage.

Betroffene Produkte:

I Nomic Uo21AA00, hNomic Uo21AA00, hergestellt zwischen 12/2017 und 6/2020. Die Seriennummern gehen von 17L00 0000 0000 bis 20F99 9999 9999.

I Ergonomic Uo22AA00, hergestellt zwischen 6/2018 und 12/2020. Die Seriennummern gehen von 18F00 0000 0000 bis 20L99 9999 9999.

Die Nummer befindet sich auf dem Schaft des Eisgerätes unterhalb des CE-Zeichens.

Formular zur Rücksendung:

<https://www.petzl.com/INT/de/Sport/Kontakt?request=product-recall>

Kontakt: info.deutschland@petzl.com

Telefon: +49 8847 698880

Sicherheitswarnung Petzl-Astro-Gurte und Canyon-Guide-Gurte (Februar 2026)

Petzl ruft zur Überprüfung bestimmter Astro- und Canyon-Guide-Gurte auf: Bei Modellen mit älteren Seriennummern (vor Oktober 2023) kann es zu vorzeitigem Verschleiß der Schrauben am ventralen Anseilpunkt kommen. Im Extremfall kann sich der D-Ring öffnen, was zu schweren oder tödlichen Unfällen führen kann. Petzl bittet betroffene Personen, den Kundendienst von Petzl über den entsprechenden Bereich im Kontaktformular zu kontaktieren, um ein passendes Ersatzkit (D-Ring und Schrauben) für den ventralen Anseilpunkt ihres Gurts zu erhalten. Das Kit wird kostenlos inklusive Montageanleitung zugesendet.

Betroffene Produkte:

- I ASTRO BOD FAST (EU-Version):** Co83AA00, Co83AA01, Co83AA02
 - I ASTRO BOD FAST (Internationale Version):** Co83BA00 bis Co83BA05
 - I ASTRO SIT FAST:** Co85AA00, Co85AA01, Co85AA02
 - I CANYON GUIDE:** Co86BA00, Co86BA01
- (jeweils mit Seriennummer unter 23) 9999999 999)

Die Seriennummer befindet sich auf einem Zettel im Inneren des Hüftgurtes.

Formular zur Rücksendung:

<https://www.petzl.com/INT/en/Sport/Contact?request=product-recall>

Kontakt: info.deutschland@petzl.com

Telefon: +49 8847 698880

Rückruf Karabiner Ocún Condor HMS Triple

Ocún ruft den Safelock-Karabiner Condor HMS Triple sowie entsprechende Sicherungssets von Ocún zurück, die zwischen 11/2023 und 11/2025 produziert wurden. Grund ist ein möglicher Defekt des Verschlussmechanismus, der sich nicht automatisch schließt und manuell verschlossen werden muss, was ein Sicherheitsrisiko darstellt. Betroffene Produkte dürfen nicht weiter verkauft oder verwendet werden und sollten anhand der Chargennummern überprüft und eingeschickt werden.

Betroffene Produkte:

- ! 03550 - CONDOR HMS Triple
- ! 04106 - BELAY SET CONDOR Triple/HURRY
- ! 04716 - BELAY SET CONDOR Triple/BOW
- ! 04717 - BELAY SET CONDOR Triple/HABU

Betroffene Seriennummern:

24003XX, 24004XX, 24010XX, 24023XX, 24024XX, 24025XX, 25005XX, 25006XX.

Alle mit dem Symbol * gekennzeichneten Produkte wurden bereits analysiert und können gefahrlos verwendet werden!

Die Seriennummer befindet sich eingelasert auf dem Karabinerrücken.

Vorgehensweise:

Rückruf-Formular ausfüllen und den Karabiner zum nächsten Händler bringen (www.ocun.com/service/dealers).

Information für den Handel zum Versand:

Wenn Sie aus Deutschland versenden: Mailbox.com, RP Climbing - ID3694, Dresdner Straße, 02763 Zittau, Deutschland

Wenn Sie aus anderen EU-Ländern versenden:

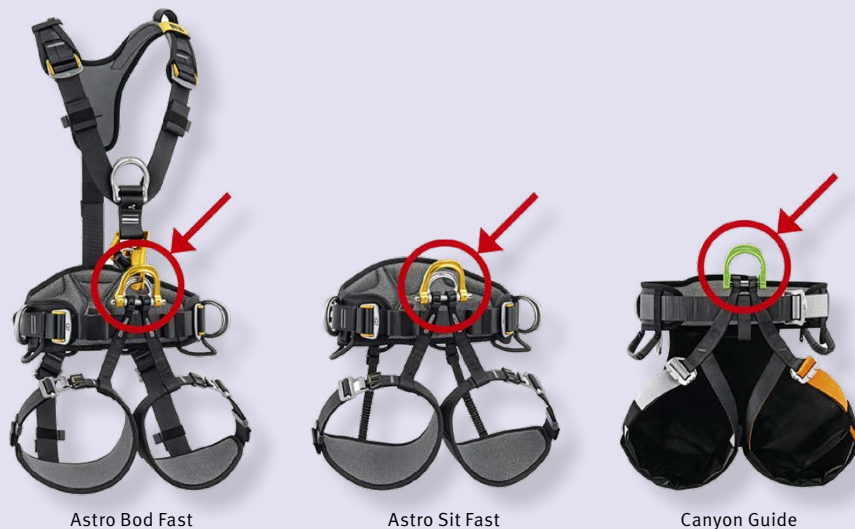
RP Climbing s.r.o., Hrnčířská 1557, 295 01 Mnichovo Hradiště

Kontakt: recall@ocun.com

Telefon: +420 326 211 716



Ocún Condor Triple HMS.



Sicherheitswarnung für
Petzl-Astro- und Canyon-Guide-Gurte.



Lappas-Expansionshaken aus Titan.

Ausprobiert: Lappas-Titan-Expansionshaken

Die Firma Lappas aus Ioannina (Griechenland) bietet den weltweit ersten vollständig aus Titan gefertigten Expansionshaken an, der die aktuellen Normen EN 959:2018 sowie die UIAA-Standards erfüllt.

Alle Komponenten – Plättchen, Bolzen, Unterlegscheibe und Mutter – bestehen aus Titan. Dadurch eignet sich das System besonders für das Einbohren im Vorstieg, beispielsweise in stark korrosiven Umgebungen wie in Meeresnähe.

„Titan-Expansionshaken sind die Zukunft bei der Sanierung – nicht nur in korrosiven Umgebungen“, meint Petros Lappas. Ein Titanhaken kann voraussichtlich eine Lebensdauer von deutlich über 100 Jahren erreichen. Im Vergleich dazu verlieren Klebehaken durch Alterung des Klebers über die Zeit an Festigkeit (typischerweise nach einigen Jahrzehnten), wodurch ein Expansionshaken aus Titan eine besonders nachhaltige Lösung darstellt.

Ganz ohne Herausforderungen geht es aber nicht: Titan ist ein zähes Material mit hoher Festigkeit, das sich nur ungern biegen lässt. Gerade die Herstellung gebogener Plättchen ist deshalb technisch anspruchsvoll. Bei Lappas wird dieser Prozess direkt vor Ort in Ioannina überwacht und kontrolliert, wir durften die Produktion besichtigen.

Ein kleiner Haken bleibt trotzdem – im wahrsten Sinne des Wortes: Im Gegensatz zu Klebehaken können sich bei Expansionshaken Muttern lösen. „Wir empfehlen daher die Verwendung von Schraubensicherung wie Loctite“, so Lappas. Und dann ist da noch der Preis: Titan ist deutlich teurer als Stahl, entsprechend sind auch die Haken kein Schnäppchen.

Erhältlich sind die Plättchen in zwei Materialstärken, die Bolzen in M10 und M12 sowie in Längen von 74 bis 110 Millimetern.

Der Preis richtet sich nach der Menge an bestellten Haken, ein einzelner Haken D10 mit 75-Millimeter-Bolzen kostet etwa 18 Euro.

Kontakt: LAPPAS S.A., www.lappasclimbing.com ■

Route „Strompiraten“, Anafí, Griechenland, 16 Seillängen, 7c, 150 Titanexpansionshaken (Erstbegehung Alexandra Schweikart, Christopher Igel, Florian Schüle vom Segelboot aus).



Texte: Alexandra Schweikart